

Der Blizzard, der keiner war

geschrieben von Alan Caruba | 29. Januar 2015

Alan Caruba

Datum: 27.1.2015, Nordost-USA: Es gab keine Klimaänderung an meinem Wohnort in einem Vorort von Newark, New Jersey, falls mit „Klimaänderung“ ein dramatischer Blizzard gemeint ist mit starkem Wind und vielen Fuß Schnee. Es ist Winter, und gelegentliche, seltene Blizzards ereignen sich alle paar Jahre, aber viel öfter gibt es Schneestürme*. Das ist nach keiner Definition „Änderung“.

Friends of the Earth sind Feinde der Menschheit

geschrieben von Alan Caruba | 29. Januar 2015

Alan Caruba

[Vorbemerkung des Übersetzers: Caruba bezieht sich hier wieder auf die USA, aber wenn man weiß, dass der BUND der deutsche Ableger von Friends of the Earth ist, ist dieser Aufsatz auch für uns hier in D aktuell! – Chris Frey, Übersetzer]

Es ist so eine gütig und liebevoll klingende Bezeichnung – Friends of the Earth. Diese multimillionen Dollar schwere internationale Organisation ist ein Netzwerk aus Umweltorganisationen in 74 Ländern. Falls deren Agenda übernommen und in Kraft gesetzt werden würde, würde ein großer Teil der Menschheit den Zugang zu Energiequellen verlieren, die die Moderne verbessern und definieren oder die vorteilhaften Chemikalien, die Ernten vor Insektenfraß und Wildkrautwuchs bewahren.

Das Wetter vorhersagen? Das Klima vorhersagen? Sie scherzen, stimmt's?

geschrieben von Alan Caruba | 29. Januar 2015

Alan Caruba

Trotz der ausgereiftesten Computer und Satellitenbeobachtungen, die dem US Weather Service zur Verfügung stehen, ist dieses nicht in der Lage, mit einiger Sicherheit das Wetter in zwei Wochen von heute an

vorherzusagen. Das heißt nicht, dass sie es nicht ernsthaft versuchen, aber wenn man mit Computern arbeiten muss, die Wolkenbildung und -bedeckung nicht bestimmen können, muss man sich eben mit dem Best Guess begnügen.

Die sehr grüne Verzögerung der Keystone Pipeline in den USA

geschrieben von Alan Caruba | 29. Januar 2015

Alan Caruba

Der Stopp der Konstruktion der Keystone XL Pipeline, mit der Öl aus Kanada, einem Haupthandelspartner und Alliierten der USA, transportiert werden soll, ist lediglich Teil einer viel größeren Umweltagenda, die darauf abzielt, den Zugang zu dieser Energiequelle zu verhindern, aber es ist noch größer: Die Entwicklung der gewaltigen amerikanischen Reserven von Kohle, Öl und Erdgas soll verhindert werden.

Die Umweltfeinde der Energiebranche

geschrieben von Alan Caruba | 29. Januar 2015

Alan Caruba

Während sich die Amerikaner noch mit dem Obamacare-Debakel herumschlagen und 90 Millionen Menschen offiziell arbeitslos sind (dem Bureau of Labor Statistics zufolge), gibt es für unsere Zukunft noch eine andere Bedrohung. Umweltgruppen des Sierra Club und Friends of the Earth fahren mit ihren Angriffen auf unsere Stromversorgung fort. Dabei ist Energie der Lebenssaft für unsere Wirtschaft und unsere Fähigkeit, zu Hause und am Arbeitsplatz zu leben.